

## Fußball-Stammtisch: Weltmeister Andy Brehme zu Gast in Scherneck



Freuen sich über eine gelungene Talkrunde: Stefan Angermüller, Volker Friedrich, Rainer Holzschuh, Andreas Brehme, Thomas Apfel und Dieter Kurth (von links).

Fotos: Rosenbusch



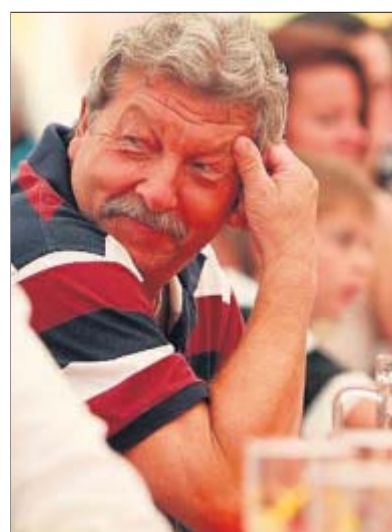
Begeistert vom Experten-Talk: Landrat Michael Busch.



Autogramm-jäger Rolf Krebs aus Coburg mit Andy Brehme.



Hatten ihren Spaß an der Talkrunde: Rainer Griebel, Ex-Torhüter des VfB Coburg (oben) und Walter Schuberth, ehemaliger Münchner „Löwe“ (unten).



# „Es geht auch ohne Ballack“

Mit einer hochkarätigen Fußball-Expertenrunde erlebten die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des TSV Scherneck am Sonntag einen Höhepunkt. Sogar Weltmeister Andy Brehme gab sich die Ehre.

Von Werner Fürst

**Scherneck** – Gäste am Fußball-Stammtisch „Weismainer Pils-Bräu-Runde“ waren auch der Herausgeber des „Kicker“-Sportmagazins, Rainer Holzschuh, sowie drei Fußball-Trainer aus der Region: Dieter Kurth (VfL Frohnlach), Stefan Braungardt (DVV Coburg) und der Ex-Schernecker Stefan Angermüller (VfB Autenhausen). Themen der Runde: Die Weltmeisterschaften, die Fußball-Bundesliga, der FC Bayern und die Zukunft von Michael Ballack im Nationalteam.

Den unterhaltsamen Talk, moderiert von *Radio eins*-Redaktionsleiter Thomas Apfel und *Neue-Presse*-Chefredakteur Volker Friedrich, verfolgten ca. 500 Fans im Festzelt auf dem Sportgelände.

Am Ende waren sich trotz kontroverser Debatten alle am Tisch einig. Es gibt nur eine gültige Fußball-Weisheit: Der Ball ist rund! Die Stammtisch-Highlights:

**Friedrich:** Als Junge habe ich geträumt, mal bei einer WM vor 70.000 zu spielen. Dann bin ich aufgewacht und musste in den Mathe-Unterricht. Andy Brehme, wie haben Sie sich 1990 nach dem WM-Titelgewinn gefühlt?

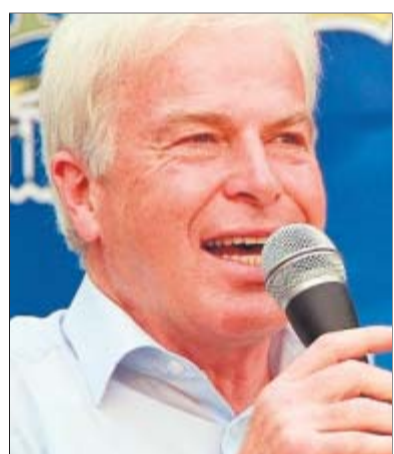
**Brehme:** Ich bin nicht aufgewacht. Wir haben durchgemacht. Das war wirklich ein ganz tolles Gefühl.

**Friedrich:** Kann man die Mann-

schaften von 1990 und 2010 vergleichen?

**Brehme:** Nein, kann man nicht. Unser Team, das war eine ganz andere Generation.

**Holzschuh:** 2010, das war eine tolle WM, das hat Spaß gemacht. 2002 war vom Niveau her hundsmiserabel, da haben wir nur ein gutes Spiel gemacht, das Finale. Auch 2006 haben wir oft nicht gut gespielt. Aber in Südafrika waren wir überragend. So eine spielerisch brillante deutsche Nationalmannschaft habe ich lange nicht gesehen. Hoffentlich können wir das beibehalten.



Rainer Holzschuh

**Braungardt:** Da kann ich nur beipflichten. Wir haben erfrischenden Fußball gespielt. Das hat Spaß gemacht.

**Holzschuh:** Die WM 2010 hatte nur ein Manko. Die großen Stars wie Messi, Cristiano Ronaldo oder Ribery haben nie ihr Können gezeigt. Generell ist das Niveau bei den letzten Weltmeisterschaften gesunken. Die Stimmung, die Atmosphäre wird dagegen immer besser.

**Friedrich:** War Jogi Löw schon 2006 der entscheidende Mann und nicht Jürgen Klinsmann?

**Holzschuh:** Klinsmann ist eigent-

lich nicht der ideale Trainer. Er ist eher ein Manager, der hinter den Kulissen arbeitet. Auf dem Trainingsplatz ist Löw ihm um Längen voraus.

**Brehme:** Jogi Löw hat schon 2006 die Fäden gezogen. Klinsmann war nur der große Motivator.

**Apfel:** Zum Thema Michael Ballack. Glaubt ihr, dass er ein Comeback im Nationalteam feiern kann?

**Brehme:** Wenn er fit ist, gehört er in die Mannschaft. Allein schon wegen seiner Kopfballstärke. Man muss ja auch abwarten, wie sich Khedira entwickelt. Mal sehen, ob er bei Real Madrid Fuß fassen kann.



Andreas Brehme

**Holzschuh:** Ich bin skeptisch, was Ballack betrifft. Sein Verhältnis zu den Mitspielern war ja nicht immer Friede-Freude-Eierkuchen. Man hat oft gesehen, dass die Mannschaft ihm nicht folgt. Ganz deutlich wurde das bei der Ohrfeige von Podolski 2009 im Länderspiel gegen Wales.

**Brehme:** Dafür hätte ich Podolski für einige Monate aus dem Kader geworfen.

**Holzschuh:** Es ist aber klar, der Respekt vor Ballack ist nicht da. Man ist ohne ihn sehr zufrieden. Ballack war noch nie das liebste Kind der Nationalmannschaft.

**Brehme:** Bei uns damals hätte es so etwas wie diese Ohrfeige nie gegeben. Für mich ist Ballack immer noch ein toller Spieler.

**Kurth:** Ich muss Andy recht geben. Auch ich hätte Podolski aus der Mannschaft geworfen.

**Apfel:** Der spanische Stürmerstar Raul kommt zum FC Schalke in die Bundesliga. Ist er eine Bereicherung?

**Holzschuh:** Das kann man noch nicht sagen. Es gibt Spieler, die kommen nur zum Abkassieren. Und dann gibt es Spieler wie Hyppia bei Leverkusen, die sind gefühlte 50 Jahre alt und jeden Cent wert.

**Brehme:** Raul ist eine Bereicherung für die Bundesliga. Er bringt Schalke weiter.

**Holzschuh:** Aber nicht auf Platz eins. Der ist reserviert für den FC Bayern.

**Angermüller:** Gut, dass Raul kommt. Ich bin Schalke-Fan und möchte noch mal erleben, dass wir Meister werden.

**Holzschuh:** Nein, die Bayern sind das Maß aller Dinge, auch diesmal. **Friedrich:** Stichwort Bayern. Wird Mario Gomez doch noch ein Weltstar?

**Holzschuh:** Gomez passt einfach nicht zu den Bayern. Er spielt nur gut, wenn alles auf ihn zugeschnitten ist. Gomez zu behalten, wäre Geldvernichtung für die Bayern.

**Brehme:** Aber 35 Millionen bekommen sie für ihn auch nicht mehr zurück.

**Apfel:** Zum Thema Lothar Matthäus und Liliana. Was sagt ihr dazu?

**Holzschuh:** Gar nichts mehr.

**Brehme:** Na ja, er sucht sich's ja immer wieder aus. Ich habe ihm schon oft gesagt, er soll sich etwas aus der Öffentlichkeit nehmen. Bei den Erfolgen, die er vorzuweisen hat, darf man sich einfach nicht so gehen lassen.

Mehr Bilder unter [www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de)

## „Eine Fusion scheitert an Funktionären“

**Scherneck** – Beim Fußball-Stammtisch des TSV Scherneck ging es nicht nur um Weltmeisterschaften, Bundesliga und Topstars, sondern auch um regionale Themen.

Volker Friedrich, Chefredakteur der *Neuen Presse*, warf die Frage auf, warum immer weniger Zuschauer ins Dr. Stocke- oder Willi-Schilling-Stadion kommen. „Es gab Zeiten, da pilgerten zum Derby Coburg gegen Frohnlach 10.000 Fans. Heute sind es allenfalls mal 1500. Wie kommt das?“

Rainer Holzschuh erwies sich auch als ein profunder Kenner des Amateurfußballs.

„Das ist wirklich ein Problem.“

Anfang der 80er Jahre herrschte beim DFB die Meinung vor, möglichst wenig Spiele im Fernsehen zu übertragen.

Heute hat sich alles radikal geändert. Man kann jeden Tag ein Spiel live im TV sehen. Das schadet dem Amateurfußball unheimlich. Es läuft alles zugunsten des Spitzenfußballs und zuungunsten der Amateure.“

Stefan Braungardt, Trainer des DVV Coburg, sieht den Amateurfußball ebenfalls in einer schwierigen Situation. „Man kann heute junge Leute kaum noch damit locken, in der Landesliga zu spielen.“

Andy Brehme wollte das so nicht unterschreiben: „Jeder Spieler kann, auch als Amateur, ganz nach oben kommen. Man muss nur hart dafür arbeiten.“

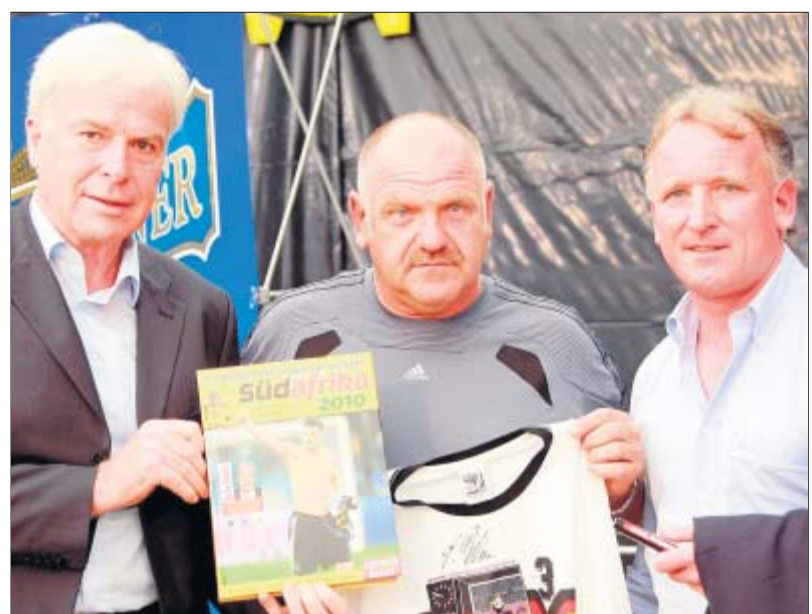
Volker Friedrich brachte eine Konzentration auf regionaler Ebene ins Gespräch. „Kann man nicht die Kräfte bündeln und gemeinsame Sache machen? Aus dem VfL Frohnlach und dem DVV Coburg könnte ein FC Oberfranken werden, der wie Weismain seinerzeit beachtliche Erfolge erzielen könnte.“ Frohnlachs Trainer Dieter Kurth kann sich mit dieser Idee durchaus anfreunden. „Die Diskussion gibt's ja schon länger, aber das wäre durchaus ein Ziel, wie Weismain damals 15.000 Fans etwa gegen den Club ins Stadion zu locken. Aber ich glaube, da ist der Willi Schilling zu sehr auf seinen VfL geeicht.“ Stefan Braungardt schlug in die gleiche Kerbe: „Das scheitert auf Funktionärs-

ebene.“

weffi



Sorgte für Lacher im Festzelt des TSV Scherneck: Kabarettist Christian Springer alias „Fonsi“.



Wurden zugunsten der Stiftung für krebserkrankte Kinder versteigert: Das WM-Buch von Rainer Holzschuh und ein WM-Trikot von Andy Brehme.